Faustball Neuendorf

Bericht vom Sonntag, 14. Juni 2026

Neuendorf feiert zwei wichtige Siege und festigt seinen Platz in



Die 6. Meisterschaftsrunde führte die Neuendörfer Equipe in den Aargau nach Oberentfelden, wo neben dem Gastgeber auch das Team des TSV Jona wartete. Während die Oberentfelder nach einer enttäuschenden Runde am vergangenen Wochenende dringend Punkte im Kampf um die Qualifikation für das Final-4-Turnier benötigten, steckt der TSV Jona tief im Abstiegskampf und kämpft um jeden Satzgewinn.

Auch für die Solothurner wären zwei Siege eminent wichtig, um ihre Position in den Top 4 zu festigen.

Bei sonnigen Bedingungen und leichtem Wind wurde der STV Oberentfelden seiner Favoritenrolle zunächst gerecht und besiegte die St. Galler klar mit 3:0.

Im zweiten Spiel griff die erste Mannschaft um Angriffsmann Dominik Rhyn ins Geschehen ein und duellierte sich ebenfalls mit dem TSV Jona. Mit einer leicht veränderten Startaufstellung (Yanik Nützi agierte auf dem rechten Flügel, während der von seiner Verletzung genesene Kevin Nützi auf die Mittelposition zurückkehrte) übernahmen die Solothurner von Beginn an das Spieldiktat. Dank einer stabilen Defensive und präzisen Angriffsschlägen erspielte sich das Team früh einen komfortablen 8:2-Vorsprung. Weder ein Timeout noch ein Spielerwechsel auf Seiten der Joner brachten die Gäuer aus dem Konzept, und der erste Satz wurde souverän mit 11:7 gewonnen.

Der zweite Durchgang war ein Abbild des ersten, wobei Neuendorf das Spiel noch abgeklärter

kontrollierte und sich die 2:0-Satzführung sicherte.

Im letzten Satz wurde die Abwehr der Neuendörfer gewechselt, sodass sich auch die anderen Spieler an die Bedingungen gewöhnen konnten. Nun liessen sie nichts anbrennen und entschieden auch diesen Satz klar mit 11:4 für sich.

Mit dem ungefährdeten 3:0-Erfolg konnten zudem wichtige Kräfte für das anschliessende Kräftemessen gegen den STV Oberentfelden geschont werden. Nach einer kurzen Pause startete Neuendorf mit der gewohnten Angriffs- und Defensivformation, während Kevin Nützi erneut die Mittelposition besetzte. Bereits mit den ersten Ballwechseln wurde deutlich, dass die Zuschauer ein hochklassiges Spiel erwarten durften. Mit grosser Entschlossenheit und viel Siegeswillen setzten sich die Solothurner zunächst auf 5:1 und später sogar auf 10:3 ab.

Zwar verkürzten die Aargauer mit einer kurzen Serie nochmals, doch ein druckvoller Rückschlag sicherte Neuendorf den ersten Satz überraschend deutlich mit 11:6.

Der zweite Satz gestaltete sich ausgeglichener. Neuendorf konnte zwar stets vorlegen, vermochte sich aber zunächst nicht entscheidend abzusetzen. Spektakuläre Abwehraktionen, saubere Zuspiele sowie kluge und kraftvolle Angriffsschläge sorgten schliesslich für den entscheidenden Vorsprung in der zweiten Hälfte des Satzes. Wenig später ging auch dieser Satz mit 11:7 an die Solothurner.

Wer nun glaubte, die Oberentfelder würden sich nach dem 0:2-Rückstand geschlagen geben, sah sich getäuscht. Mit einer Umstellung in der Defensive und taktischen Anpassungen stemmten sich die Gastgeber gegen die drohende Niederlage. In einem umkämpften dritten Satz legten die Aargauer mehrfach vor, doch Neuendorf fand jeweils die passende Antwort. Beim Stand von 10:9 erspielten sich die Gäuer den ersten Matchball, konnten diesen jedoch noch nicht nutzen.

Dank wirkungsvoller Angaben von Rhyn, die mehrfach direkt zum Punktgewinn führten, kamen weitere Chancen hinzu. Zunächst blieben diese ungenutzt, doch beim Stand von 13:12 und dem vierten Matchball zwang Neuendorf den Gegner schliesslich zum Fehler und sicherte sich den verdienten 3:0-Erfolg.

Trotz des klaren Resultats spiegelte insbesondere die Schlussphase die hohe Intensität und den grossen Kampfgeist beider Mannschaften wider. Mit diesen vier Punkten im Gepäck überholt FB Neuendorf die Aargauer in der Tabelle und belegt neu den dritten Rang.

Noch wichtiger ist jedoch der Vorsprung von vier Punkten auf den fünften Tabellenplatz, der nicht mehr zur Teilnahme am Final-4-Turnier berechtigt.

Zwei Meisterschaftsrunden stehen noch aus, und bereits am kommenden Wochenende können die Gäuer einen grossen Schritt in Richtung Final-4-Qualifikation machen. Die Aufgabe wird jedoch alles andere als einfach: In Widnau warten mit dem formstarken Heimteam sowie

dem zweitplatzierten Team von Faustball Wigoltingen zwei anspruchsvolle Gegner.

FB Neuendorf – TSV Jona 3:0 (11:7, 11:5, 11:4)

FB Neuendorf – STV Oberentfelden (11:6, 11:7, 14:12)